

# **Betriebsanweisung**

**Inbetriebnahme nur nach Ersteinweisung und 6-monatiger Nachunterweisung**

**Abwelk- und Ausreckmaschine Typ BMD Superia  
im Auslauf mit Reverseeinrichtung  
Stand: 14.03.2008**

## **Anwendungsbereich**

**Inbetriebnahme der Maschine und Abwelken von Ledern**

## **Gefahren für Mensch und Umwelt**

- Verletzungsgefahr von Fingern und Händen im Bereich des Messerzylinders durch Prellungen und Schnittwunden
- Gefahr von Quetschungen zwischen Halte- und Auflegewalze, sowie Sicherheitsleiste und im Einschwenkbereich der Gelenkarme
- Erfasst werden von Kleidung und Haaren

## **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

- Während des Schließens der Maschine die Hände nicht oberhalb der Auflegewalze halten
- Nach Inbetriebnahme die Schutzvorrichtung während des Schließvorganges der Auflegewalze testen
- Bei eingeschalteter Maschine mit den Fingern nicht in den Bereich des Messerzylinders und in den Einschwenkbereich der Gelenkarme greifen
- Lange Haare durch Haarnetz oder Mütze verdecken
- Eng anliegende Kleidung tragen (Ärmel mit Bündchen oder nach innen krempeln)
- Gummischürze tragen
- Krawatten, Schals, Armbanduhren, Hand- und Armschmuck sind unzulässig
- Nicht unter die Auflegewalze greifen

## **Verhalten bei Störungen**

- Bei Defekt der Schutzvorrichtung nicht weiterarbeiten
- Maschine abschalten
- Den Aufsichtsführenden benachrichtigen
- Defekte von einem qualifizierten Handwerker beheben lassen
- Erst nach Freigabe durch den Aufsichtsführenden weiterarbeiten

## **Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe**

- Maschine abschalten
- Verletzte bergen
- Erste Hilfe leisten (Blutungen stillen, abgetrennte Gliedmaßen in Plastiktüten sammeln)
- Unfall melden ( Klinikum Reutlingen : Sterntaste drücken + 051)
- Den Aufsichtsführenden benachrichtigen

## **Instandhaltung und Entsorgung**

- Filze und alle Walzen vor und nach dem Abwelken gründlich mit Wasser abspülen
- Instandhalten und Abschmieren nur durch hiermit beauftragte Personen